

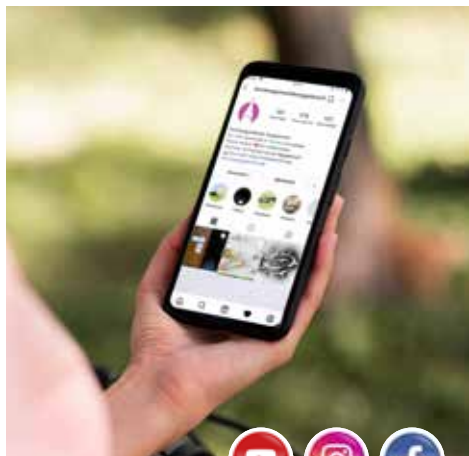


Kirche SEGGEBRUCH
Gemeinde leben



Gemeindebrief
Sep - Nov 2023

In die Weite



Gemeinde leben!

Dieses Motto leitet uns bei unseren Angeboten und Aktionen. Es zeigt sich bei lebendigen Gottesdiensten, vielfältigen Aktionen für alle Generationen und einer bunten Gemeinschaft rund um unseren Kirchturm.

Wir sind eng verbunden mit den Vereinen und Kommunen in Helpsen, Hespe und Seggebruch. Und wir wollen mit Ihnen vernetzt sein. Sie finden uns bei Instagram, Facebook und Youtube!

Kontoverbindungen

Konto Gemeindearbeit

IBAN: DE 61 2555 1480 0351 1101 92

Förderkonto Ev. Jugend

IBAN: DE 41 2555 1480 0351 5065 06

Förderkonto Flüchtlingshilfe + Diakonie

IBAN: DE 89 2555 1480 0351 8458 21

Sparkasse Schaumburg

BIC: NOLADE21SHG

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

*Die Sehnsucht ist es,
die unsere Seele nährt,
und nicht die Erfüllung.*

Arthur Schnitzler

→ www.kgseggebruch.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seggebruch

Kontakt: Schachtstr. 1, 31691 Seggebruch · Tel.: 05724/ 1655 · E-Mail: seggebruch@lksl.de

Redaktion: Pastorin Christiane Meyer, Superintendent Dr. Burkhard Peter, Inga Vehling, Christina Schütz, Daniel Winzker, Knut Jabs, Susanne Korf (Layout)

Druck: Wilhelm Vehling GmbH, Nienstädt · www.druckerei-vehling.de | **Auflage:** 2300 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte verteilt.

Wir danken allen, die bei der Verteilung helfen! Zusätzliche Exemplare sind im Pfarrbüro erhältlich.



Das Weite suchen

Eine grüne Küste, Vögel kreischen. Der Himmel ist blau und endlos über mir, unten toben die Wellen gegen den Stein. Wind braust durch die Haare, Sonne auf der Haut. Endlose Weite. Ich stehe am Rand der Klippen am irischen „Giants Causeway“ und das Leben könnte besser nicht sein.

Ein wunderbarer Moment der Weite. Der Giants Causeway („Damm der Riesen“) hat seinen Namen von den irren Felsformationen, die aussehen, als wären sie absichtlich von einem Riesen dort hingeworfen worden. Genau deswegen suchen wir ja auch immer wieder „das Weite“: Entspannen lässt es sich einfach besser am Strand als im Büro, Wandern besser im Wald als an der B65, Inspiration und Anregung findet man in New York eher als in der eigenen Waschküche.

Aber: Der Ort allein ist nicht alles. Schließlich nehmen wir uns selbst und alles, was einengt, belastet und beschwert immer überall hin mit. Dieser Moment auf dem Giants Causeway war für mich deswegen so schön, weil sich das Gefühl der Weite auch in mir selbst einstellte. Die Freiheit der Vögel im Flug, die Kraft der tosenden Wellen, die Ruhe des unverrückbaren

Felsen, all das übertrug sich auf mich. Ein innerer Weite-Moment. Hast du mal so einen inneren Moment der Weite gespürt?

Unser Glaube kann auch so ein innerer Weite-Moment sein. „Gott stellt meine Füße auf weiten Raum“, so hat es schon vor tausenden von Jahren der Beter von Psalm 31 empfunden. Gott hat keine Käfighaltung für dich vorgesehen, nicht für deinen Körper, aber besonders nicht für Geist und Herz und Verstand. Die dürfen und die sollen „das Weite suchen“, Platz haben zu atmen, sich frei zu entfalten, über sich hinaus zu wachsen. Gott hält dich nicht klein. Gott bietet deinem Geist Raum, eigene Wege zu finden und zu gehen, den eigenen Verstand zu benutzen, ein weites Herz.

Also gehe ich los und suche Gott im Weiten. Denn Gott selbst ist Weite und Freiheit. Geist, der weht, wo er will. Der die Grenzen unserer eigenen Komfortzone sprengt und uns in unbekannte Weiten hinaus lockt. Also, ab in die Weite!

Christiane Meyer

Cover: Giants Causeway in Irland



„Woche der Diakonie“ und Diakoniesammlung vom 3. bis 10. September 2023

#aus Liebe ist das diesjährige Motto der Diakonie. Schon die Gründerväter der Diakonie wurden durch diese Liebe motiviert, sich den Menschen zuzuwenden. Sie wurden getrieben davon, diese Liebe weiterzugeben, sich den Armen und Entrechteten, den Hilfesuchenden und Hilfebedürftigen zuzuwenden. Diese Grundstimmung der Diakonie hat bis heute Bestand. Die Liebe ist die Antriebskraft der Diakonie.

Beim ambulanten Hospizdienst OPAL engagieren sich die unterschiedlichsten Menschen, die noch im Arbeitsleben stehen oder schon aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, ehrenamtlich. Ihre Liebe gilt dem Hospizgedanken. Die Unterstützung und Begleitung aller Menschen in Krisenzeiten ist ihre Berufung.

Sie begleiten sterbende Menschen voller Achtung und Wertschätzung bis zum Tod.

Seit kurzem bietet Opal ein Trauercafé an. Dort treffen sich Angehörige, um sich über ihre Trauersituation auszutauschen, aber auch um der sozialen Isolation entgegenzuwirken. Denn oft galt die Zeit der letzten Jahre der Pflege des Angehörigen und ließ wenig Raum für soziale Kontakte. Die Ausbildung der Trauerbegleiterinnen und -begleiter sowie die Durchführung der Treffen werden ausschließlich aus Spenden finanziert.

Um für Menschen auch weiterhin Hilfe und Unterstützung anzubieten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Ihre Spende hilft helfen!

Diakonie-Gottesdienst am 17. September

Passend zur „Woche der Diakonie“ besucht uns der ambulante Hospizdienst OPAL zu unserem Diakonie-Gottesdienst. Sie haben vielleicht schon den Beitrag dazu zum Thema #ausLiebe gelesen. Zu den Diensten der Barmherzigkeit gehört auch der Besuch von Kranken.



Wir sind dankbar für Ehrenamtliche, die Menschen in ihren Häusern mit ihrer körperlichen Schwäche oder Krankheit auf dem Weg zum Sterben begleiten. Wir werden Personen hören, die von ihrem Einsatz im ambulanten Hospizdienst berichten.

Herzlich willkommen am 17. September um 10 Uhr in unserer Kirche.

Burkhard Peter

Cafe International am 23. September

Zu einem offenen Treffen mit Austausch und Begegnung bei Kaffee und Kuchen lädt der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe ein. Am Samstag, 23. September, treffen wir uns ab 15 Uhr im Gemeindehaus.

Inzwischen haben einige damals als Migranten eingereiste Personen ihre Deutsche Staatsbürgerschaft erworben und setzen sich nun für andere Personen ein, die sich in Deutschland einleben wollen. So treffen wir uns auch als Deutsche mit unterschiedlichen kulturellen und reli-

giösen Wurzeln. Die Frucht des ehrenamtlichen Engagements, besonders in der Sprachbegleitung, zeigt sich auch an dem offenen Austausch weitgehend in deutscher Sprache.

Burkhard Peter

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.
Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 / 99 30 0
info@diakonie-sl.de • www.diakonie-schaumburg-lippe.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg:
DE44 25 55 14 80 04 70 1427 87
Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2023





PRISMA und Silberne Konfirmation



Wir feiern am **10. September um 10 Uhr** einen schönen Gottesdienst in moderner Form mit allen, die dieses Jahr ihre Silberne Konfirmation feiern. Und du bist herzlich willkommen!

Christiane Meyer

Familiengottesdienst am 24. September

Wir laden Große und Kleine ganz herzlich zu einem bunten Familiengottesdienst am **24. September um 10 Uhr** in unsere Kirche ein. Spannende Geschichten mit allen Sinnen entdecken, singen, lachen, lockere Atmosphäre – so stellen wir uns das vor. Schaut vorbei!

Christiane Meyer



Tag der weltweiten Kirche – Missionstag am 1. Oktober

Es ist schön, wenn wir sehen und hören, wie wir mit Christen in anderen Ländern und Kulturen verbunden sind. In diesem Jahr kommen wieder Gäste zu unserem Missionstag nach Seggebruch.

Am 1. Oktober werden Pastor i.R. und Frau Hölcher im Gottesdienst von ihrem Besuch in Addis Abeba berichten. Wir ha-

ben dort eine Backstation in der German Church School mitfinanziert und mehrere Spenden zur Schulspeisung weitergeleitet: „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht, ...“ Wir freuen uns auf diese Gäste, die uns aus eigener Anschauung berichten werden.

Burkhard Peter



Erntedankfest mit Erntemarkt am 8. Oktober

Am 8. Oktober um 10 Uhr feiern wir das Erntedankfest bei uns in der Kirche.

Wir staunen über die bunte Vielfalt der Erntegaben. Und fragen uns, was wir dazu beitragen können, diese Vielfalt zu erhalten.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum **Erntemarkt** auf die Gemeindegewiese ein. Hier ist Zeit, gemütlich beisammen zu sein bei leckerem Essen und Getränken. Wir freuen uns auf alle Gäste!

Erntegaben können am Samstag vorher von 9-12 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Christiane Meyer

PFLANZENBÖRSE BEIM ERNTEMARKT

Der Garten ist zu klein, die Blumen und Stauden sind zu groß geworden? Und trotzdem neue Sorten ausprobieren? Kein Problem! Denn genau dafür bieten wir beim Erntemarkt die Pflanzenbörse an.

Das funktioniert ganz einfach: Von der Pflanze zuhause einen Ableger abstechen, provisorisch in einen Topf pflanzen, wenn möglich eine Sortenbeschreibung anbringen und am Samstag zwischen 9-12 Uhr abgeben. Und dann beim Erntemarkt in den abgegebenen Pflanzen stöbern und für eine kleine Spende kaufen.

Fragen? Dörte Brunsmann (0171-2607024) oder Andrea Grages (0176-78012885)

Seien Sie herzlich eingeladen mitzumachen!

Andrea und Dörte für #eva





Kirche SEGGEBRUCH
Gemeinde leben

freier Eintritt

Abschlusskonzert in
der Kirche Seggebruch
Einlass: 15.30 Uhr

**Gospelkonzert
mit Micha Keding & Team**
19. NOVEMBER, 16.00 UHR

Gospelkonzert am 19. November mit Micha Keding

Den Abschluss des Gospelworkshops in unserer Gemeinde wollen wir mit einem Konzert feiern.

Dazu laden wir am **Sonntag, 19. November, um 16 Uhr** in unsere Kirche ein.

Alle Musikfreunde sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Shanty Chor Frische Brise aus Lauenau am 24. November in der Seggebrucher Kirche

Weitere Infos folgen...



Buß- und Bettag am 22. November

Zu persönlichem Segen und Zuspruch laden wir am Buß- und Bettag, **22. November, um 19.30 Uhr** in unsere Kirche ein. In diesem Gottesdienst wollen wir auch das Abendmahl feiern, nun wieder im Altarraum.

Burkhard Peter



Ewigkeitssonntag am 26. November

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet. Jesaja 66,13

Im Gottesdienst am 26. November erinnern wir uns an die Menschen, die im zu Ende gehenden Jahr in unserer Gemeinde verstorben sind. Die Kerze, die wir für jeden und jede entzünden, können Angehörige nach dem Gottesdienst mitnehmen. Ebenso ein Efeublatt, auf das der Name der jeweils Verstorbenen geschrieben ist.

Im Abendmahl denken wir an die große Tischgemeinschaft, in der Gott uns am Ende der Zeit mit allen seinen Kindern als Gäste willkommen heißt. So gibt dieser Tag Angehörigen und uns allen die Gelegenheit, noch einmal Rückblick zu halten und den Schatz des Lebens zu bedenken.

Burkhard Peter



Sommerkirche in Sülbeck



Soulfood-Gottesdienst

Wir, ein bunter Mix aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus verschiedenen Gemeinden unserer Region, laden zum Gottesdienst **am 27. Oktober in die Kirche in Sülbeck** ein.

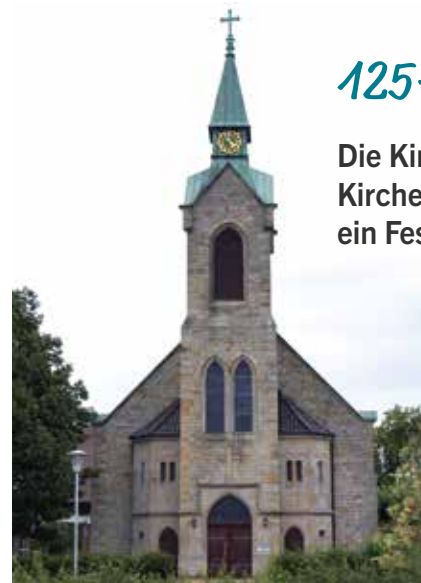
Da gibt's Soulfood für Leib und Seele im wahrsten Sinne des Wortes: mit leckeren Cocktails, Fingerfood und großen Fragen, mit Sesseln, Sofas und gemütlicher Atmosphäre, begleitet mit (Pop)Musik.

Wir freuen uns auf unsere Gäste – und einen wunderbaren Abend.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr.

Kommt dazu!

Christiane Meyer



125-jähriges Kirchenjubiläum

Die Kirchengemeinde Pollhagen feiert ihr 125-jähriges Kirchenjubiläum. Am **1. Oktober** findet um **11.00 Uhr** ein Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden zahlreiche Aktivitäten für Große und Kleine angeboten. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Kirchengemeinde freut sich, dass sie dieses Jubiläum feiern kann und lädt herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Ein detaillierter Programmablauf wird in Kürze bekannt gegeben.

Regional-Gottesdienst am 29. Oktober, 10 Uhr, in Seggebruch

Das Evangelium ist Gottes Kraft – diese Einsicht Martin Luthers wollen wir feiern: Die Liebe Gottes betrachten, unser Leben wagen angesichts grober Bosheit in unserer Zeit.

Das Fest des Glaubens feiern wir mit Posaunenchoren aus unserer Region, für die wir den Altarraum räumen, und freuen uns auf viele Beteiligte am Ende der Herbstferien.

Burkhard Peter

Am **Vorabend der Reformation** findet am **30. Oktober um 18 Uhr** eine Begegnung mit Frauen und Männern aus anderen Religionen (Jesiden, Aleviten, Juden, Muslimen) in der **St. Martini Kirche in Stadthagen** statt.

„Was lässt uns hoffen?“ ist das Thema des Abends, zu dem Rabbinderin Alina Treiger aus Oldenburg als Referentin angefragt ist. Dazu lädt uns die Landeskirche und die St. Martini Gemeinde ein.

Zum **Reformationstag** sind wir am **31. Oktober um 17 Uhr** in die Kirche Meerbeck eingeladen.



Kirche SEGGEBRUCH
Gemeinde leben

Anmeldung und Informationen

Kerstin Jedamski: 05724 903000

Anne Zapke: 05724 4151

Kostenbeitrag: 4 €

Anmeldung
bis 6. September

Bitte beachten:
die Teilnehmerzahl
ist begrenzt



KINO-BRUNCH mit SCHLUNZ
für Kinder von 6-12 Jahren

9. SEPTEMBER, 9-12 UHR



**Seid herzlich zum
Kindergottesdienst
eingeladen!**

Dieses Mal findet in der
großen Kirche gleichzeitig
das Erntedankfest statt.

Krippenspiel mit Kindern

Du hast Lust, in Josephs Haut zu schlüpfen, dich als Schaf in Wolle zu packen oder doch lieber als Engel mit Heiligenschein unterwegs zu sein? Dann mach doch mit beim Krippenspiel 2023! Gemeinsam erwecken wir die uralte und doch jedes Jahr wieder wundervolle Weihnachtsgeschichte zum Leben. Das Krippenspiel wird dann am Heiligabend um 15 Uhr in der Kirche aufgeführt.

Bitte melde dich mit folgendem QR-Code an, damit wir besser planen können. Du solltest 5-12 Jahre alt sein.



Ich freue mich auf dich!

Pastorin Christiane Meyer

Wir treffen uns immer mittwochs von 15.30-16.30 Uhr zu den Proben im Gemeindehaus.

Das erste Treffen ist am Mittwoch, 1. November, um 15.30 Uhr. Hier werden die Rollen verteilt.

PS: Ich suche Menschen, die mich beim Anleiten des Krippenspiels unterstützen. Bitte melden unter 05724/913873 oder christiane.meyer@kgseggebruch.de.

Segen bringen – Segen sein: Sternsinger gesucht!

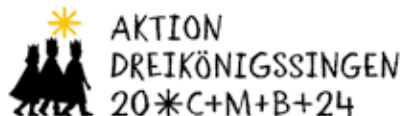
In der ersten Januarwoche ziehen wieder die Sternsingerkinder als Kaspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus, spenden Gottes Segen, sammeln für Kinder in aller Welt und füllen erfahrungsgemäß die eigenen Süßigkeitsvorräte dabei beträchtlich auf... Dazu brauchen wir immer ganz viele Kinder, die mitmachen! Altersmäßig bietet sich das Grundschulalter an. Die Kinder gehen in kleinen Gruppen durch die Gemeinde und werden von Ehrenamtlichen begleitet.

Alle Kinder, die Lust haben, laden wir ganz herzlich zu einem ersten Treffen am 11.12. um 17 Uhr ins Gemeindehaus Seggebruch ein. Hier werden die Gruppen eingeteilt, abgesprochen, wer wann mit wem unterwegs ist, die Kostüme verteilt und die Texte besprochen. Natürlich darf auch der Film zur alljährlichen Sammelaktion mit Willi Weitzel nicht fehlen!

Es würde uns sehr helfen, wenn ihr euch schonmal mit folgendem QR-Code anmeldet.



Und: Natürlich brauchen wir auch immer erfahrene Begleitungen. Wer als Eltern, Großeltern oder ehemaliges Sternsingerkind Lust hat, die Sternsinger zu begleiten, melde sich bitte bei christiane.meyer@kgseggebruch.de



WICHTIG für alle, die die Sternsinger empfangen möchten: Bitte melden Sie sich mit folgendem QR-Code an, dass Sie besucht werden möchten.



Da die alte Liste zunehmend veraltet ist, richten wir uns NUR nach dieser neuen, digital erstellten Liste. So können wir Sie auch einfacher informieren, wann die Sternsinger voraussichtlich zu Ihnen kommen. Wenn Sie bei der Anmeldung technische Probleme haben und Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte ganz ohne falsche Zurückhaltung bei christiane.meyer@kgseggebruch.de oder 05724/913873.

Christiane Meyer

Und die Chöre sind zurück...

Seit Februar diesen Jahres probte der Jugendchor Happy Voices unter dem Motto des Projektes 6k United „Und die Chöre sind zurück“ jeden Donnerstag im Gemeindehaus. 12 Lieder sollten bis Juni einstudiert werden – unter anderen „No roots“ von Alice Merton, „Gerade jetzt“ von Mark Forster oder „Abendsegens“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“. Es war ein abwechslungsreiches Programm und alle Lieder galt es, auswendig zu singen. Diese Herausforderung klappte – dank des engagierten Einsatzes der Sängerinnen und Sänger, die auch fleißig zu Hause alle Lieder und Choreografien probten – schon bei der Generalprobe eine Woche vor dem Auftritt. Mit jedem Tag stiegen die Aufregung und Vorfreude auf den großen Tag...



Am 22. Juni ging es dann endlich in die ZAG Arena, um mit über 4000 anderen Sängerinnen und Sängern im Alter von 9 bis 14 Jahren aus ganz Niedersachsen zu singen. Am Nachmittag wurde erst noch einmal mit der Band geprobt, bevor um 19 Uhr das langersehnte Konzert begann. Die ZAG Arena war gut gefüllt – auch Eltern von unseren Sängerinnen und einem Sänger waren unter den Zuhörern, was uns sehr freute, und die Stimmung war einfach unbeschreiblich. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, mit so vielen zusammen zu singen?!?

Es war eine unvergesslich schöne Erfahrung, die wir als Chor zusammen machen durften.

Vielleicht hast du ja auch Lust, mit uns zusammen zu singen? Bist zwischen 9-16 Jahre alt? Dann schreib mir eine E-Mail oder komm zu unseren Proben (die Zeiten stehen auf der Homepage der Kirche)!

Maria Stephan



Zeltfreizeit in Sülbeck



Mitte Juni fand in Sülbeck die Freizeit des Entdeckerclubteams mit 17 Kindern unter dem Thema „Schatz“ statt. Wegen schwieriger Wetterbedingungen musste die erste Nacht gemeinsam im Gemeindegemach geschlafen werden, was jedoch durch spontane Spiele und Essen vom Grill zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Am nächsten Tag kam das Highlight der Freizeit: die Fahrt nach Steinhude und die Bootsfahrt zum Wilhelmstein im Rahmen einer Schatzsuche. Nach dem Frühstück gab es die erste Aufgabe und es ging mit den Bullis los. Auf der Bootsfahrt wurde fleißig gesungen, und nach einer kurzen Mittagspause wurde weiter nach dem Schatz gesucht. Eine Aufgabe war das Seilziehen zwischen Teamern und Kindern, wobei die Kinder offensichtlich mehr Kraft hatten, und die Teamer besiegten.

Zurück auf dem Festland haben die Kinder bei einer Eis-Pause festgestellt, dass der Schatz im Sülbecker Wald versteckt ist, wo es später am Abend eine abenteuerliche Suche und ein actionreiches Spiel

gab. Währenddessen bauten die Teamer die Zelte auf, in die nach dem Abendabschluss die Betten verlegt wurden.

Die Kinder mit Heimweh sind am nächsten Morgen passend zum Frühstück und gemeinsamen Putzen wiedergekommen, sodass alles für die Bildershow mit den Eltern vorbereitet werden konnte. Diese war ein voller Erfolg, und die Kinder konnten viel von der Freizeit berichten. Mit Bildern, Liedern und einer Schatzkarte versehen, wurde auch die gebastelte Karte zu einem unvergesslichen Erinnerungstück.

Vielen Dank für diesen schönen Abschluss und die gemeinsamen Momente sagt euer Entdeckerclubteam!



Entdeckerclub - Bisheriges Team verabschiedet



Jugend gestaltet Kirche – dafür hatten wir ein lebendiges Bild vor Augen, als wir im Juli Teamerinnen und Teamer aus dem Entdeckerclub verabschiedet haben. Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren haben eigenständig die wöchentlichen Gruppentreffen des Entdeckerclubs vorbereitet und durchgeführt. Von diesem Engagement haben Kinder im Grundschulalter mit großer Freude und zahl-

reicher Teilnahme profitiert. Das Team organisierte neben vielen wöchentlichen Treffen noch andere besondere Aktionen, z.B. Ferienspaßzelten auf der Gemeindegewiese, eine Freizeit in Müden an der Örtze, einen Sankt-Martins Umzug...

Dafür haben wir ihnen im Gottesdienst herzlich gedankt: Carolin Zapke, Jan-Hendrik Everding, Leonie Reuter, Leonie Dannenberg, Nia Dreyer, Luca Bausch und Hannes Busche. Zum Abschluss der gemeinsamen Zeit hat das Team noch in Sülbeck ein Wochenendzeltlager durchgeführt: großartig wie eigenständig und umsichtig das gelungen ist. Nun gehen diese Jugendlichen ihren weiteren Ausbildungs- bzw. Berufsweg weiter. Dafür wünschen wir ihnen in der Nähe und Ferne gutes Gelingen.

Entdeckerclub geht weiter

Das Interesse der Kinder an diesem wöchentlichen Treffen ist so groß, dass wir den Entdeckerclub gerne weiter begleiten wollen. Das Team setzt sich nun neu zusammen aus Samira Dannenberg (sie gehört schon seit einem Jahr zum Team), Carolina Eggemann, Cathleen Schulz als junge Mutter und ich aus unserem Pastoralteam.

Zum ersten Treffen nach den Sommerferien laden wir bereits am 22. August ins Gemeindehaus ein: jeweils dienstags um 16.30 Uhr.

Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Burkhard Peter



Interview mit Carolin Zapke

1. Wie geht es dir mit der Aufmerksamkeit durch das Projekt impact-move hier in dieser Gemeinde?

CZ: Gar nicht so negativ, ich werde direkt darauf angesprochen. Die Leute interessieren sich auch dafür, weil es so weit weg in ferne Länder geht. Das finde ich schön. Bekannt bin ich in der Gemeinde ja schon durch die Kinder- und Jugendarbeit, wo ich mithilfe. Da sieht man mich oft im Gemeindebrief.

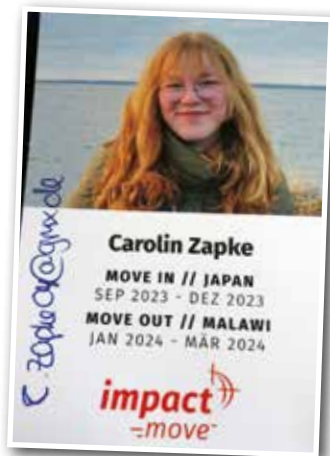
2. Wie war dein Einstieg in die Gemeinde? Gab es ein paar Stationen, die dir in Erinnerung geblieben sind?

CZ: Seit 2004, quasi von Null an hat man mich hierher getragen. Ich bin hier getauft und früher in den Kindergottesdienst gegangen, jedesmal, auch in den Kinderchor, hab alles mitgemacht.

Der bewusste Einstieg kam nach der Konfirmation mit dem Entdeckerclub. Da habe ich mich entschieden, als Mitarbeiter zu helfen. Meine Mutter war ja auch in der Kinder- und kreativen Arbeit dabei, Papa im Kirchenvorstand aktiv. Da war man eh 2-3Mal in der Woche hier und hat viel gemacht.

Dann war das schon dein Mittelpunkt hier?

Ja, das ändert sich gerade. Es geht jetzt darum, den Glauben, den man als Kind bekommen hat, zu überdenken, zu überarbeiten, zu sortieren. Einfach zu schauen, wie andere Kulturen mit dem Glauben leben und umgehen.



3. Woher kommt die Reisebereitschaft? Warst du schon immer viel unterwegs?

CZ: Stimmt, ich war schon immer viel unterwegs und hatte noch nie Heimweh. An eine Szene kann ich mich erinnern, als es das erste Mal alleine zu meinen Großeltern in die Pfalz ging: Da war ich 5 Jahre alt und meine ältere Schwester hat geheult: „Caro, du sollst nicht gehen“. Ich saß im Auto und habe mich gefreut, dass es endlich losging. Das war schon immer so. Ich finde es interessant, andere Länder und Kulturen zu sehen. Das macht einfach Spaß!

4. Welche Länder hast du schon bereist? Gibt es Favoriten?

CZ: Viele in Europa: Finnland, Schweden, Schottland, Polen; in Griechenland war ich noch nicht, aber alles so rundum. Besonders haben mir Schweden und Schottland gefallen.

Schweden hat nicht solche Touristenhochburgen, man kann viel in der Natur sein. Es ist sehr ruhig und entspannend.

Die Menschen dort sind bodenständig. Sie sind sehr freundlich, haben ein kleines Häuschen und sind damit zufrieden. Die wollen nichts Größeres. Das Auto dient als Transportmittel, es muss nur praktisch sein. Sie wohnen da, sind friedlich und freuen sich des Lebens.

Schottland hat eine super Landschaft. Dort sind wir durch die Highlands gefahren und nach Edinburgh. Ganz im Westen gibt es eine kleine Insel Iona. Das war richtig schön, weil die Menschen da ganz offen waren. Wir haben die Kirche morgens und abends zur Andacht besucht und die Leute sind direkt auf einen zugekommen. Im Gottesdienst konnte man seinen Nachbarn Fragen stellen und beantworten – dabei hat man so viele Leute kennengelernt. Man hat sich direkt wohl gefühlt.

5. Welche Angebote würdest du Menschen – in deinem Alter – in unserer Gemeinde empfehlen?

CZ: Also, tatsächlich habe ich Jugendkreise in meinem Alter vermisst. Es gab einen, aber als ich in dem Alter war, gab es den nicht mehr. Meine Altersspanne, junge Erwachsene, hat es nicht abgedeckt. Aber ich würde jedem empfehlen, Mitarbeiter zu werden, egal bei welchen Jugendgruppen. Auch bei der Band kann man mitspielen, das macht Spaß, wenn man gerne Musik macht.

Wenn man den Anspruch hat, an sich selber zu arbeiten, oder positive Eigenschaften an sich selber rausfinden möchte, dann ist Mitarbeiter sein super. Man

kann da nicht nur etwas an Kinder weitergeben, sondern auch etwas über sich lernen und es macht super viel Spaß. Es ist einfach toll.

Die Voraussetzung ist natürlich, dass man Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten.

6. Hast du noch Zeit für Hobbys?

CZ: Natürlich, die nimmt man sich gerne. Auf jeden Fall mit Freunden viel machen. Ich weiß gar nicht, was wir machen, aber wir finden immer etwas, was Spaß macht. Klavier und Trompete spiele ich noch, zwar nicht regelmäßig, aber das läuft so nebenher. Das ist einfach Entspannung. Wenn man z.B. einen anstrengenden Tag hatte, setzt man sich an das Klavier und spielt. Danach geht's einem gut. Ab und zu Inliner fahren und Spazieren gehen ist auch sehr entspannend.

7. Gibt es etwas, was dir schwerfällt?

CZ: Hausarbeit ist nicht so meins. Am besten erst, wenn man schon den Staub sieht:-)

Das Interview führte Knut Jabs.

Steckbrief Carolin Zapke

Geboren: 2004

Geburtsort: Bückeberg

Wohnort: Stemmen

Geschwister: Klaus und Elisabeth

Status: im Freiwilligen-Jahr

**Gottesdienst im Altenheim**donnerstags um 16.00 Uhr,
alle 14 Tage**Kirchenkaffee**fröhliches Miteinander regelmäßig
nach den Gottesdiensten**Bibelkreis**mittwochs um 19 Uhr, alle 14 Tage
AP: Burkhard Peter**Von Frauen für Frauen**1. Montag im Monat um 19.30 Uhr
AP: Ilka Busche**Frauenkreis**mittwochs um 15 Uhr, alle 14 Tage
AP: Christel Zapke**#eva**für Frauen Ü30, 1x monatlich
AP: Ilka Busche**Gesprächskreis 8 nach 8***Pause bis Januar*
AP: Hans-Angelus Meyer**Strickkreis**1. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr
AP: Marion Struckmeier**Kindergottesdienst**sonntags um 10 Uhr,
einmal im Monat**Gospelchor**montags um 19.30 Uhr
AP: Günter Kirchhoff**Kinderchor „Sunny Kids“**6-9 J., donnerstags um 17 Uhr
AP: Maria Stephan**Jugendchor „Happy Voices“**ab 10 J., donnerstags um 17.45 Uhr
AP: Maria Stephan**Jugendband**mittwochs um 17.00 Uhr
AP: Ulrich Meyer**Posaunenchor**dienstags um 20 Uhr
AP: Jörn Jedamski**„Zwergenstübchen“**Eltern-Kind-Gruppe, Termine nach
Absprache, AP: Olga Salwasser und
Tatjana Hegele**Entdecker-Club**5-12 J., dienstags von 16.30-17.30 Uhr
AP: Entdeckerclub-Team**Teamerkurs**mittwochs um 17.30 Uhr, alle 14 Tage
AP: Hans-Angelus Meyer

Gottesdienste von September - November

So	3. Sep	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. B. Peter
Do	7. Sep	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
So	10. Sep	10 Uhr	PRISMA-Gottesdienst mit Silberner Konfirmation und Abendmahl	Pn. C. Meyer
▶ So	17. Sep	10 Uhr	Diakonie-Gottesdienst mit Kirchenkaffee	P. B. Peter
Do	21. Sep	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
So	24. Sep	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pn. C. Meyer
So	1. Okt	10 Uhr	Gottesdienst zum Missionstag mit Abendmahl	P. B. Peter
Do	5. Okt	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	Pn. C. Meyer
▶ Fr	6. Okt	18 Uhr	Vorstellungsgottesdienst eines Kandidaten zum Bischofsamt	Pn. C. Meyer
▶ Sa	7. Okt	18 Uhr	Vorstellungsgottesdienst eines Kandidaten zum Bischofsamt	Pn. C. Meyer
So	8. Okt	10 Uhr	Erntedankfest, parallel Kindergottesdienst und anschließend Erntemarkt	Pn. C. Meyer
So	15. Okt	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pn. C. Meyer
Do	19. Okt	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
So	22. Okt	10 Uhr	Gottesdienst	P. B. Peter
Fr	27. Okt	18 Uhr	Soulfood-Gottesdienst in Sülbeck mit Pn. C. Meyer, Pn. S.-M. Keller und P. U. Herde	
▶ So	29. Okt	10 Uhr	Gottesdienst für die ganze Region mit Posaunenchor	P. B. Peter
Do	2. Nov	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
So	5. Nov	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. B. Peter
▶ So	12. Nov	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. C. Meyer
Do	16. Nov	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	Pn. C. Meyer
So	19. Nov	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pn. C. Meyer
Mi	22. Nov	19.30 h	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	P. B. Peter
So	26. Nov	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	P. B. Peter
Do	30. Nov	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter

▶ mit Livestream

Änderungen vorbehalten.

Für aktuelle Infos zu den Gruppen und Kreisen nutzen Sie
bitte unsere Homepage www.kgseggebruch.de.



BIBELGESPRÄCHSKREIS

Die Heilige Schrift birgt viele Schätze, die wir immer wieder neu entdecken. Wer diese Entdeckerfreude mitbringt, ist herzlich willkommen zu unserem engagierten Austausch über biblische Texte.

Die nächsten Termine jeweils mittwochs um 19 Uhr:

27. Sept

18. Okt

1. Nov

22. Nov: Buß- und Betttag um 19.30 Uhr in der Kirche

29. Nov



Burkhard Peter

FRAUENKREIS



30. Aug	Rückblick auf die Sommerwochen
13. Sep	Symbole des Glaubens und ihre Bedeutung
27. Sep	Ein Nachmittag mit Pastor Peter
11. Okt	Joachim Neander, sein Leben, seine Lieder, sein Tal
25. Okt	Das Thema wird noch bekannt gegeben
8. Nov	Alte Bibeltexte neu entdecken – mit Frau Peter
22. Nov	Regeln zum Leben – Gedanken über das achte Gebot
6. Dez	Wir feiern Advent

VON FRAUEN FÜR FRAUEN



4. September: Ein Spieleabend. Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen.

2. Oktober: Ein Buch, die Welt und wir

6. November: Das Mahl der Sünderin

#EVA - TREFFPUNKT FÜR FRAUEN Ü30



Vor den Ferien haben wir in der Abendsonne mitgebrachte Köstlichkeiten verputzt und uns noch einmal die Highlights des ersten Halbjahres vor Augen geführt, um dann die nächsten Termine zu besprechen.

8. Oktober: Treff beim Erntedankfest, anschließend Erntemarkt mit unserer Pflanzenbörse (Dörte, Andrea);

10. Oktober, 19-21 Uhr: Exklusive Schlossführung hinter den Kulissen;

10. November machen wir einen Spieleabend (Tatjana, Julia, Melanie);

im Dezember beteiligen wir uns beim Lebendigen Advent (Silke, Silke, Ilka).

#eva hat ein buntes Programm, bei dem sich Jede mittleren Alters angesprochen fühlen darf. Je nach Abend ist eine ganz unterschiedliche Besetzung zugegen. Es lohnt sich aber immer, dabei zu sein.

Für Infos haben wir eine Whatsapp-Gruppe, die über Ilka Busche zu erreichen ist (ilka.busche@kgseggebruch.de). Um über Signal informiert zu sein, bitte bei Tatjana Reinsch (tatjana.reinsch@kgseggebruch.de) melden – oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Krippenspiel Jugend

Auch die Jugendlichen bereiten dieses Jahr wieder ein Krippenspiel vor, das dann an Heiligabend um 17 Uhr aufgeführt wird. Darüber freuen wir uns sehr!

Wer noch mitmachen möchte, sei dazu herzlich eingeladen und melde sich bitte bei christiane.meyer@kgseggebruch.de

Christiane Meyer



Konfi-Cup in Sülbeck

Am 2. Juli war es so weit: Der erste Konfi-Cup für die Konfis im Kooperationsraum High Five fand rund um das Gemeindehaus in Sülbeck statt. Es gab verschiedene Stationen, an denen die Konfis in biblischen Geschichten und einer dazu passenden Action-Aufgabe ihr Können unter Beweis stellen mussten.

Nachdem alle Stationen von den Konfis durchlaufen waren, gab es mit Pizza und Getränken erst mal eine Stärkung, bevor der Jugendgottesdienst den Tag abgeschlossen hat.

Hans-Angelus Meyer



Kanuwandern 2023!

Unter diesem Motto hat die diesjährige Pfingstfreizeit stattgefunden. Begleitet von Dirk Zapke und Oliver Gehrke sind wieder zahlreiche Jugendliche mit Kanus und Paddeln ausgestattet worden. So durften sie auf der Fulda einiges an Strecke zurücklegen und Schleusen durchqueren.

Das Gelände des Kanuclubs in Melsungen war beide Nächte von unseren



Zelten und unserem Gelächter geprägt. Auch bei Nacht wurde Melsungen von einem Teil der Gruppe entdeckt, und am nächsten Morgen wurden wir persönlich als Freunde aus dem Lipperland in der Kirche begrüßt. Das Eis danach hat die nächste Fahrt mit den Kanus erleichtert.

Am Montag ging es nach einem Wochenende voller Spaß erschöpft und glücklich wieder mit den Bullis nach Hause.

Leonie Dannenberg



Einführung der neuen Jugenddiakonin

Denise Watermann wird ab dem 1. September in unserer Region als Jugenddiakonin arbeiten.

Am 15. September um 19 Uhr wird sie im Gottesdienst in der Kirche in Sülbeck in ihr neues Amt eingeführt.

Im Anschluss gib es einen kleinen Empfang und die Gelegenheit für ein Grußwort.



KONFI-CAMP 2023

Vom 08. bis zum 15. Juli ging es ins Konfi-Camp – dieses Mal zur Skals Efterskole in Dänemark. Insgesamt 160 Konfis, Teamer und Hauptamtliche aus acht Gemeinden brachen in zwei Bussen und mehreren Bullis nach Dänemark auf.

Eine Woche gab es Action, Spaß und natürlich auch inhaltliche Schwerpunkte mit den Themen Gebet, Taufe und Abendmahl. Neben diesen Themen gab es ein buntes Rahmenprogramm. Am Mittwoch zum Beispiel konnten die Kon-

fis sich aus einem großen Angebot an verschiedenen Workshops bedienen. Unter anderem waren dies: Singen, Fußball, Kreativwerkstatt, Henna und Paddeln. Am Abend wurde dann eine Spieleshow mit zwei Teams aus Konfis, einem ehrenamtlichen und einem hauptamtlichen Team veranstaltet. Dabei mussten die Teams in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten.

Immer morgens um 10 Uhr sind wir mit der Power Hour schwungvoll in den Tag gestartet.

Am Donnerstag wurde das Thema Abendmahl behandelt, zum Abschluss des Tages wurde ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert, der alle sehr bewegt hat.

Die gesamte Woche über wurden wir von der Band „Lighthouse“ begleitet, einige Konfis haben uns deren Favoriten der Lieder genannt: „My Lighthouse“, „You make me sing“ und „One Way“.

Es war eine schöne und gelungene Veranstaltung, die viele Jugendliche auch gemeindeübergreifend zusammengeführt hat.

**Mara Klement, Mieke Winzker,
Antonia Sundermeier**





Jubiläums-Konfirmationen

In diesem Jahr hat Fritz Seele seine **Eichen-Konfirmation** gefeiert, das heißt er wurde vor 80 Jahren konfirmiert.



Gnadene Konfirmation (vor 70 Jahren)



Kronjuwelen-Konfirmation (vor 75 Jahren)



Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren)



Diamantene Konfirmation (vor 60 Jahren)

Buchvorstellung

Dörte Haansen: Altes Land

Verlag: Penguin
ISBN: 978-3-328-10012-6

Was beim letzten Mal ganz leicht schien, war jetzt erst im zweiten Anlauf geglückt: ein Titel für die Buchvorstellung. Dieses Mal mit lauter aktuellen Themen: Generationenkonflikte, Flüchtlinge damals, Stadtflüchtige heute, Heimat und alte Obsthöfe.

In ihrem Erstlingswerk beschreibt Dörte Haansen die Menschen im Alten Land (Elbe). Die Geschichte beginnt nach dem Krieg mit einer geflüchteten Frau und ihrem Kind. Parallel werden zwei Erzählstränge von der damaligen Zeit und von heute mit Städtern,

die auf das Land ziehen, erzählt.

In einer derben Sprache zeigen sich die Widersprüche, man sieht quasi, wie die Funken fliegen – und doch erkennt man die Sehnsüchte der Menschen. Für mich war auch interessant, welche Rolle selbst die alten Höfe/Gebäude in diesen Konflikten spielen.

Eine weitere, gelungene Aufforderung, immer wieder die Dinge aus mehreren Blickrichtungen zu betrachten.



Knut Jabs

DEKT Nürnberg

„JETZT ist die ZEIT“, so das Motto des diesjährigen 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags vom 7. bis 11. Juni. Und so hieß es auch für uns Bläser: „Jetzt ist die Zeit“, mit unseren Blasinstrumenten nach Nürnberg aufzubrechen. In unserem Quartier in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Erlangen wurden wir von Lothar Nolte, einem langjährigen Teilnehmer der Allgäuer Wandergruppe herzlich empfangen. Er hatte alles für unseren Aufenthalt vorbereitet und uns während der gesamten Zeit von Erlangen nach und in Nürnberg begleitet.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein, konnten wir am Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt teilnehmen. Mit Bläsern und Bläserinnen aus Hannover Misburg hatten wir uns angemeldet und waren zu zwei Bläserensembles eingeteilt. Bei unserem ersten Einsatz in Fürth hieß es „Jetzt ist die Zeit“ für dringend benötigten Regen, der leider mit Gewitter begleitet wurde und so unseren Einsatz unmöglich machte. Als wir dann in die U-Bahnstation kamen, um von dort nach Erlangen zu unserer Unterkunft zu fahren, drangen uns bekannte Klänge entgegen. Ein Posaunenchor aus Buxtehude spielte dort Lieder. Schnell packten wir unsere Instrumente aus und unterstützten die Bläser, sodass ein großer Bläserchor die U-Bahnstation mit seinen Klängen füllte. Viele Menschen in der U-Bahnstation blieben stehen und sangen die Texte zu bekannten Chorälen mit. So



gibt es immer wieder neue Möglichkeiten und Gelegenheiten, unseren Herrn mit den Instrumenten zu loben.

Während der Tage gab es eine Vielzahl von Gottesdiensten, Vorträgen und Konzerten in und um Nürnberg. Beeindruckend war die „Nacht der Lichter“, eine Veranstaltung mit Gesängen aus Taizé und vielen bunten Lichtern und Kerzen, in einer komplett gefüllten Frankenhalle.

In den Messehallen, in denen sich verschiedenste Gruppen und Vereine präsentierten, konnte man viele Eindrücke und Impulse bekommen, oder einfach bei einem Kaffee und Gebäck ein wenig verweilen und ausruhen.

Als ein Highlight der Veranstaltungen des Kirchentags haben wir das Konzert mit Clemens Bittlinger, Gerhard Schöne und MAYBEBOP erlebt. Am Sonntag waren wir dann mit 600 Bläserinnen und Bläsern beim Abschlussgottesdienst im Einsatz, bevor wir wieder die Heimreise antraten und gegen Abend wohlbehütet in Seggbruch ankamen.

Jörn Jedamski

Lebendiger Advent

Im Advent wollen wir wieder die Türen füreinander öffnen und den Advent gemeinsam feiern. Jeden Abend lädt ein anderer Gastgeber, eine andere Gastgeberin zu sich in den Garten, die Terrasse oder die Garage ein und gestaltet einen Abend zum Advent. Mit Liedern, Lichtern, Geschichten, Gedichten, Glühwein, Gebeten und/oder Gebäck oder was einem sonst noch so zum Advent einfällt – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ein Abend dauert etwa eine halbe Stunde. Liedermappen und Taschenlampen sowie Becher und Thermobehälter stellt die Kirchengemeinde.

Dazu brauchen wir wie jedes Jahr wieder **Gastgeberinnen und Gastgeber, sowohl Privatpersonen als auch Vereine. Wer daran Interesse hat, melde sich mit folgendem QR-Code oder telefonisch im Pfarrbüro.**

Auf unserer Homepage wird es einen elektronischen Kalender geben, bei dem sich die Gastgebenden einfach ein Datum auswählen können.



Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Lebendigen Advent 2023!

Christiane Meyer



Taufest - Impressionen



Hausabendmahl

Gelegentlich wurde ich in den letzten Wochen angesprochen, ob es noch die Möglichkeit zu einem Hausabendmahl in unserer Gemeinde gibt. Diese Unsicherheit beantworte ich gern: Ja, wir kommen gern als Pastorinnen und Pastoren in Ihr Haus, um dort mit Angehörigen, auch mit Nachbarn, das Abendmahl zu feiern.

Von vielen Gemeindegliedern weiß ich, dass sie im Alter Woche für Woche am Fernsehgottesdienst teilnehmen. Das kann aber die leibliche Gemeinschaft nicht ersetzen. Darum melden Sie sich gern, wenn Sie den Wunsch zu einem Abendmahl in Ihrem Haus haben. Das muss nicht erst dann sein, wenn Menschen sich auf das Sterben vorbereiten.



Es darf gerne Jahr für Jahr sein, wenn man nicht mehr außerhalb des Hauses am Gottesdienst teilnehmen kann. Darum melden Sie sich gern im Pfarrbüro, damit wir einen Termin abstimmen können.

Jesus Christus spricht: *Ich bin das Brot, das euch das Leben gibt.* Joh.6,48

Burkhard Peter



September

Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes in der Internetversion des Gemeindebriefes in den Rubriken **Geburtstage** und **Freud und Leid** keine Namen nennen. Im gedruckten Gemeindebrief sind sie aber natürlich auch weiterhin aufgeführt.

Oktober

November

*Wir gratulieren allen Geburtstagskinderu
und wünschen Gottes Segen!*

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtstage, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch im Pfarrbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.





Trauungen

Taufen

Goldene Hochzeiten

Diamantene Hochzeit

Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes in der Internetversion des Gemeindebriefes in den Rubriken **Geburtstage** und **Freud und Leid** keine Namen nennen. Im gedruckten Gemeindebrief sind sie aber natürlich auch weiterhin aufgeführt.

Bestattungen





Au 30. September im Dom zu Verden: Ein Festtag für das Plattdeutsche Jubiläum des Vereins Plattdüütsch in de Kark

Für Freunde der plattdeutschen Sprache ist der **30. September um 11 Uhr ein Fall für den Terminkalender**. Denn dann feiert der Verein Plattdüütsch in de Kark Neddersassen Bremen e.V. im Dom zu Verden an der Aller ein Doppeljubiläum: **Gründung der Arbeitsgemeinschaft Plattdüütsch in de Kark vor 60 Jahren** und vor fünf Jahren wurde der Verein Plattdüütsch in de Kark ins Leben gerufen, der die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft übernommen hat. Zu diesem Festtag lädt er alle Interessierten ein.

Aktion „Jeidet Platt klingt anners!“

Das Evangelium soll auch in niederdeutscher Sprache verkündet werden. Das ist das Ziel des Vereins. Der Festtag startet mit einem Gottesdienst. Musikalisch umrahmt ihn der plattdeutsche Gospelchor St. Andreas aus Cloppenburg. Die Moderation übernehmen Pastorin Imke Schwarz, Beauftragte für Plattdüütsch in

de Kark in der hannoverschen Landeskirche, sowie die Schauspielerin und NDR-Journalistin Benita Brunnert: Das „Hamburger Deern“ schauspielert und spricht am liebsten plattdeutsch.

Nach dem Gottesdienst leitet der Vorsitzende mit einem kurzen historischen Abriss zur Vereinsgeschichte zum Mittagimbiss über. Der beginnt um 12.30 Uhr. An den Imbiss schließt sich ab 14 Uhr im Dom die Aktion „Jeidet Platt klingt anners!“ an: An mehreren Stationen stellen Vertreter aus den Regionen Ostfriesland, Heide, Stader Geest, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Westfalen die verschiedenen plattdeutschen Dialekte vor.

Um 15 Uhr gibt der Gospelchor St. Andreas ein weiteres Konzert. Der Festtag endet gegen 15.45 Uhr mit dem Reisesegen. Zwischendurch besteht die Gelegenheit zum Klönen.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich aus organisatorischen Gründen bis zum **15. September** an.

Das ist telefonisch bei Alfred und Christa Böhnke unter 04761/6332 möglich.

Per E-Mail sind Anmeldungen gerne gesehen unter:
kathrin.linkersdoerfer@evlka.de

Spende Blut, rette Leben

Der DRK-Ortsverein Helpsen-Bergkrug lädt wieder zum Blutspenden in unser Gemeindehaus ein. Diesmal wird es am Donnerstag, 19. Oktober, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 19.30 Uhr sein.



Blut spenden können alle (gesunden) Frauen und Männer ab 18 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Wiederholungsspenden dürfen bis 72 Jahre Blut spenden.

Mitzubringen ist ein gültiger Ausweis mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) und – falls vorhanden – der Blutspende-Ausweis oder die Blutspende-App des DRK.

Also: **SPENDE BLUT, RETTE LEBEN.**

Ambulanter Hospizdienst OPAL

für Stadthagen, Bückeberg, Lindhorst und Umgebung
Gartenstraße 26 in 31655 Stadthagen

Mail: ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de



Krankenbesuche

Die PastorInnen begleiten Gemeindeglieder auch in ihrer Krankheit. Dazu besuchen wir Sie auch gerne im Krankenhaus wie zum Beispiel im Klinikum Vehlen oder Minden.

Da wir keine Einsicht in die Patientenlisten haben, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen, uns einen Besuchswunsch im Krankenhaus mitzuteilen.

Telefonandachten

Tägliche Andachten zu den Biblischen Losungen können Sie unter der Telefonnummer **05033/ 994 99 44** anhören.

Die Andachten werden von den Gemeinden der Seeprovinz: Großenheidorn, Steinhude, Hagenburg, Wunstorf vorbereitet. Wir sind eingeladen, diese Andachten anzuhören.

Diakonisches Werk Schaumburg-Lippe

Tel.: 05721/ 99 300

E-Mail: info@diakonie-sl.de

www.diakonie-schaumburg-lippe.de

Diakonie-Pflegedienst Schaumburg, Standort Meerbeck

Tel.: 05721/ 24 12

E-Mail: meerbeck@pflege-shg.de

Homepage: www.pflege-shg.de

Wir sind für Sie da!

Informationen rund um die Kirchengemeinde Seggebruch finden Sie auf unserer Homepage www.kgseggebruch.de



Bürozeiten Pfarrbüro

MO: 9 - 11 Uhr | DI: 16 - 18 Uhr
DO: 9 - 11 Uhr | FR: 9 - 11 Uhr



Pfarrbezirk I
**Superintendent
Dr. Burkhard Peter**
Schachtstr. 1
31691 Seggebruch
Tel: 05724 16 55
Dr.B.Peter@lksl.de



**Pfarrsekretärin
Ilka Busche**
Schachtstr. 1
31691 Seggebruch
Tel: 05724 91 38 72
Ilka.Busche@KGSeggebruch.de
seggebruch@lksl.de



Pfarrbezirk II
Pastorin Christiane Meyer
Schachtstr. 3
31691 Seggebruch
Tel: 05724 91 38 73
Mobil: 0176 64 62 21 86
Christiane.Meyer@lksl.de



**Küsterin Kirche und
Friedhofskapelle
Simone Busche**
Tel.: 05724 98 330



Pfarrbezirk II und
Friedhofsangelegenheiten
Pastor Hans-Angelus Meyer
(ab August 2023 in Elternzeit)
Schachtstr. 3
31691 Seggebruch
Tel: 05724 16 65
Mobil: 0173 20 22 645
H.A.Meyer@lksl.de



**Küsterin Kirche und
Außendienst
Sabrina Heine**
Tel: 05724 39 27 489



**Hauswirtschaft Gemeinde-
haus
Marion Struckmeier**
Tel: 05724 91 38 72



**Friedhofswärterin
Svenja Land**
Tel: 05724 97 896 71
Mobil: 0152 0456 8719